

# Reda Patriot.

Allentann, Va. October 15. 1856.

Republikanische Ernennungen:

Für Präsidenten:

Col. John C. Fremont,

von New-York.

Für Vice-Präsidenten:

Achib. William L. Dayton,

von New-Jersey.

Die Versammlung unserer Gegner.

Unsere Gegner, die Diener und Schließlein-Dreher der födralen Regierung, sind sehr eifrig bemüht das Volk dieses Staates zu täuschen, daß ihre Versammlung am 8ten October in Allentann die größte gewesen, die je im födralen Theil von Pennsylvania gehalten worden sei, — und Manche, darunter noch einige Pfaffen, versichern es seien 15000 Menschen in der Versammlung gewesen. Daß dies größtenteils gelogen ist, weiß schon ein Jeder im Voraus. Es befanden sich im Ganzen etwa 1600 Personen in der Versammlung, wovon sehr viele kein Stimmrecht haben, und der größte Theil von den anwesenden Gemeindegliedern waren Fremde, die von den födralen Agenten herbeigeführt worden waren, um uns in Pennsylvania zu täuschen — so muß man sicher zu dem Schluß kommen, daß die Versammlung weit größer hätte sein sollen.

Union-Erwähler-Zettel.

Die Union Staats-Committee hielt vorletzten Woche eine Versammlung zu Harrisburg, bei welcher ein Beschluß angenommen wurde, wonach am 21sten October eine Staats-Convention aller Elemente die gegen Buchanan und die Sklavenerweiterung gefonnen sind, zu Harrisburg gehalten werden soll, um ein Union Erwärler-Zettel zu formulieren, wenn solches nicht schon vorher durch die verschiedenen Comiteen geschehen ist. Die Delegirten sind auf den 15. October zu erwählen. — Dies ist ein herrlicher Gedanke, und es ist also eine ausgemachte Sache, daß wir nur einen Erwärler-Zettel gegen Buchanan und die Sklavenerweiterung in diesem Staat haben werden.

Traurige Unglück.

Am vorletzten Samstag trug sich in Obermannung Taunship, Reda County, folgendes Unglück zu: Ein Sohn des Herrn John Greenet, etwa 12 Jahre alt, half nämlich einen Freund Vieh wegräben. Er führte den vorderen Ochsen an einem Strick den er um seinen Körper gewunden hatte. Die Ochsen wurden bald schwer und rannten davon, wodurch er niedergeworfen und eine weite Strecke geschleppt wurde. Als man ihn aufhob, war sein letzter Lebensfunke schon verlöschen.

Schreckliches Vergehen.

Man hat uns berichtet daß eine gewisse Mißheiß, 22 Jahre alt, von Richmond Taunship, Berks County, am vorletzten Samstag mit einem Kinde niederfiel. Am darauffolgenden Dienstag wurde das Kind in einem Pfosten-Loch, in der ersten Nachbarschaft gefunden. Begehrte Versteher versichern daß das Kind lebend geboren worden ist. Mißheiß gesteht die That ein, behauptet aber das Kind sei todt zur Welt gekommen. Sie ist in dem Berks County-Gefängniß, ein Verhör abwartend.

Scheuer verbannt.

Die Scheuer des Hrn. George Gröber, nahe Pennsburg, in Ober Hannover Taunship, Montgomery County, brannte am 16. September ab. Mehrere tausend Garten Weizen, etwa 12 Tonnen Heu, 2 Speicher Fuhrwerke, ein Bauereiwagen und andere Gegenstände verbrannten. Das Wohnhaus geriet ebenfalls in Brand und wurde nur durch die Anstrengungen der zu Hilfe eilenden Nachbarn gerettet. Der Verlust wird auf etwa \$1400 geschätzt. Auf welche Weise das Feuer ausbrach, ist unbekannt.

Verderbliche Waldbrände.

In Potter County, Pa., wütheten am 18. September verderbliche Waldbrände, die von heftigen Winden angefaßt, schweren Schaden anrichteten und sich längs der Straße zwischen Coudersport und Wellsville, in Alleghany County, New-York, hin erstreckten. Einige zwanzig Gebäude, darunter eine große Dampfzähmühle wurden zerstört. In einer zwölf Meilen von Coudersport entlegenen Ansiedlung brannten alle Gebäude, sechs Häuser und Scheunen nieder. Eine Frau wurde beinahe verbrannt.

Witterung im Westen.

Von Highland County, Ohio, schreibt ein Herr an den Lancaster Volksfreund, unter dem 1. October, daß die Witterung daselbst im vergangenen Sommer merkwürdig trocken und kalt gewesen ist. In der letzten Woche des Augusts hatte es dreimal Regen, wodurch viel Weizenfeld geteilt wurde. Am 1sten October schneite es, so daß der Boden weiß war.

Von Freeport, Illinois, schreibt man unterm 30. September, daß es am Mittag jenes Tages dort zu schneien anfing und nachher fast schneite.

Der Sklavenhandel in Cuba.

Man schätzt nach zuverlässigen Angaben von Thatsachen, daß während den letzten 10 Monaten nicht weniger als vierzigtausend Sklaven aus Afrika auf der Insel gelandet wurden. Eine gute Ursache warum die Buchanan-Regierung die Sklaverei in Kansas einführen wollen. Da gibt es ein schamantes Bild für den Menschenhandel.

Alles McDowell, welchem eine Anzahl Verstaaten Neutreten die Carlisle Koppel haben, wollte dieselben von ihnen trennen. Sie fielen ihm aber mit Steinen an, zerbrachen ihm den Schädel und brachten ihm solche andere Verletzungen bei, daß sein Leben in Gefahr ist. 16 der Soldaten wurden arretirt.

Unsere Gegner frohlocken über den Ausgang der Wahl in Florida. Nun da ist doch nichts zum Frohlocken. Es ist dies ja ein Sklavensaat und Jeder weiß schon daher vor der Wahl daß er zu Gunsten der Regier- Demokratie gehen würde.

Bei Memphis, Tennessee, und einige Meilen aufwärts davon verpöbte man Zeichen eines Erdbebens; dieselben dauerten jedoch nicht an.

## Hierher geschaut, ihr Demokraten!

Wir übersehen folgende schreckliche Scene aus dem Indianapolis Journal vom 26. September. Erst ist die Demokratie und dann stimmt ihr Buchanan, wenn ihr es noch vermöget.

Während Morgens sahen wir am Union Depot eine Scene, welche mehr für Fremont spricht, als der beredteste Mund unseres heidnischen Redners sowohl auf dem Stumpfe, als im Saale.

An der Mauer auf einer Bank saß eine Familie von 13. — Vater, Mutter und 11 Kinder, abgemattet, schmutzig, entblößt und elend, nicht zum Besprechen.

Am andern Ende saß ein Busche von etwa 16 Jahren, ohne Hemd, die Haut blau vor Kälte, nicht bis auf einige Fäden abgetragener Sommerkleider. Er war krank und in eine große Deede geküßt. Neben ihm saß ein junges Weib, seine Schwester, mit ihrem Manne. Sie war bloßköpfig und kaum bedeckt mit Lumpen, an welche kein Wasser gekommen zu sein schien. Ein blaßes schwächliches Kind lag in ihren Armen. Drei oder vier kleine Knaben kamen dann, krank aussehende Geschöpfe, mit Gesichtern so bleich, als ihre kleinen wollenen Hüte. Sie waren gekrümmt und zitterten vor Kälte; jedoch sie sprachen nicht, noch weinten sie; so ganz ungleich dem Charakter, den das lebhaft Gemüth der Knaben sonst kund giebt, daß dieses Schweigen der Knaben das Herz erschauern machte. Einer derselben strichelte liebevoll ein jüngerer Geschwiler, welches bewegungslos in dem Schooße der Mutter lag. Die Mutter war ebenfalls ohne Kopfbedeckung, ungewaschen und blaß. Sie, wie ihr Tochter, fängte ihr Kind, dessen starrer Blick auf die mittelbaren Zuschauer zusammen zu bringen. Bedenk man noch weiter, daß von \$1 bis \$5 für einen einzigen Meiler bezahlt worden sind — es wird dies wohl ein Theil von den \$70,000 gewesen sein, die von den födralen Agenten zusammen geschoben wurden, um uns in Pennsylvania zu täuschen — so muß man sicher zu dem Schluß kommen, daß die Versammlung weit größer hätte sein sollen.

Union-Erwähler-Zettel.

Die Union Staats-Committee hielt vorletzten Woche eine Versammlung zu Harrisburg, bei welcher ein Beschluß angenommen wurde, wonach am 21sten October eine Staats-Convention aller Elemente die gegen Buchanan und die Sklavenerweiterung gefonnen sind, zu Harrisburg gehalten werden soll, um ein Union Erwärler-Zettel zu formulieren, wenn solches nicht schon vorher durch die verschiedenen Comiteen geschehen ist. Die Delegirten sind auf den 15. October zu erwählen. — Dies ist ein herrlicher Gedanke, und es ist also eine ausgemachte Sache, daß wir nur einen Erwärler-Zettel gegen Buchanan und die Sklavenerweiterung in diesem Staat haben werden.

Traurige Unglück.

Am vorletzten Samstag trug sich in Obermannung Taunship, Reda County, folgendes Unglück zu: Ein Sohn des Herrn John Greenet, etwa 12 Jahre alt, half nämlich einen Freund Vieh wegräben. Er führte den vorderen Ochsen an einem Strick den er um seinen Körper gewunden hatte. Die Ochsen wurden bald schwer und rannten davon, wodurch er niedergeworfen und eine weite Strecke geschleppt wurde. Als man ihn aufhob, war sein letzter Lebensfunke schon verlöschen.

Schreckliches Vergehen.

Man hat uns berichtet daß eine gewisse Mißheiß, 22 Jahre alt, von Richmond Taunship, Berks County, am vorletzten Samstag mit einem Kinde niederfiel. Am darauffolgenden Dienstag wurde das Kind in einem Pfosten-Loch, in der ersten Nachbarschaft gefunden. Begehrte Versteher versichern daß das Kind lebend geboren worden ist. Mißheiß gesteht die That ein, behauptet aber das Kind sei todt zur Welt gekommen. Sie ist in dem Berks County-Gefängniß, ein Verhör abwartend.

Scheuer verbannt.

Die Scheuer des Hrn. George Gröber, nahe Pennsburg, in Ober Hannover Taunship, Montgomery County, brannte am 16. September ab. Mehrere tausend Garten Weizen, etwa 12 Tonnen Heu, 2 Speicher Fuhrwerke, ein Bauereiwagen und andere Gegenstände verbrannten. Das Wohnhaus geriet ebenfalls in Brand und wurde nur durch die Anstrengungen der zu Hilfe eilenden Nachbarn gerettet. Der Verlust wird auf etwa \$1400 geschätzt. Auf welche Weise das Feuer ausbrach, ist unbekannt.

Verderbliche Waldbrände.

In Potter County, Pa., wütheten am 18. September verderbliche Waldbrände, die von heftigen Winden angefaßt, schweren Schaden anrichteten und sich längs der Straße zwischen Coudersport und Wellsville, in Alleghany County, New-York, hin erstreckten. Einige zwanzig Gebäude, darunter eine große Dampfzähmühle wurden zerstört. In einer zwölf Meilen von Coudersport entlegenen Ansiedlung brannten alle Gebäude, sechs Häuser und Scheunen nieder. Eine Frau wurde beinahe verbrannt.

Witterung im Westen.

Von Highland County, Ohio, schreibt ein Herr an den Lancaster Volksfreund, unter dem 1. October, daß die Witterung daselbst im vergangenen Sommer merkwürdig trocken und kalt gewesen ist. In der letzten Woche des Augusts hatte es dreimal Regen, wodurch viel Weizenfeld geteilt wurde. Am 1sten October schneite es, so daß der Boden weiß war.

Von Freeport, Illinois, schreibt man unterm 30. September, daß es am Mittag jenes Tages dort zu schneien anfing und nachher fast schneite.

Der Sklavenhandel in Cuba.

Man schätzt nach zuverlässigen Angaben von Thatsachen, daß während den letzten 10 Monaten nicht weniger als vierzigtausend Sklaven aus Afrika auf der Insel gelandet wurden. Eine gute Ursache warum die Buchanan-Regierung die Sklaverei in Kansas einführen wollen. Da gibt es ein schamantes Bild für den Menschenhandel.

Alles McDowell, welchem eine Anzahl Verstaaten Neutreten die Carlisle Koppel haben, wollte dieselben von ihnen trennen. Sie fielen ihm aber mit Steinen an, zerbrachen ihm den Schädel und brachten ihm solche andere Verletzungen bei, daß sein Leben in Gefahr ist. 16 der Soldaten wurden arretirt.

Unsere Gegner frohlocken über den Ausgang der Wahl in Florida. Nun da ist doch nichts zum Frohlocken. Es ist dies ja ein Sklavensaat und Jeder weiß schon daher vor der Wahl daß er zu Gunsten der Regier- Demokratie gehen würde.

Bei Memphis, Tennessee, und einige Meilen aufwärts davon verpöbte man Zeichen eines Erdbebens; dieselben dauerten jedoch nicht an.

## Farbe der Sklaven.

Viele und besonders unter den Deutschen, sind der Meinung, daß die Sklaven im Süden nur Schwarze seien. Doch dem ist nicht so. Zwar ist die größte Zahl schwarz; aber man findet auch sehr viele von anderer Farbe. Ja, die Zeit ist nicht mehr, wo alle Sklaven Vollblutneger waren. Seit die Einfuhr von den Negern verboten ist, haben sich die Weißen, die Sklavenshalter selbst, so geschicklich mit denselben vermengt, daß selbst die größte Zahl der Sklaven weißes Blut besitzt. — Ja man findet solche darunter, daß man sie Gattlicher Abstammung hält.

Auf Märkten im Süden werden oft Sklaven verkauft die von solcher weißer Hautfarbe sind, daß sie dem Europäer nahe kommen. Beispiele davon, nachfolgend welche wir aus der „Freien Presse“, von Philadelphia entnommen. Diefelbe schreibt:

Im Savannah Ga., Republikan, vom 18. October 1855 liest man die folgende Anzeige: 550 Belohnung! Entlaufen ist dem Unterzeichneten sein Sklave Albert, 27 Jahre alt und so weiß, daß ihn Niemand für einen Neger anseht. Er hat blaue Augen und ganz hellblondes Haar, trägt einen langen dünnen Bart und hatte \$70 eigenes Geld bei sich. J. M. Allison, Bethel, Olan Co. Georgia.

New Orleans, „Pycapue“. 50 Taler Belohnung! Dem Unterzeichneten entlieh vor vier Monaten ein hellfarbiges Mulattennädchen, Namens Mary, 25 Jahre alt, f. a. weiß, röthlichen Haars etc. Sie paßirt als frei, spricht französisch, italienisch, deutsch, englisch und spanisch. A. B. Johnson.

New Orleans, „Pycapue“. \$200 Belohnung. Letzten November entlieh mir ein weißer Neger 35 Jahre alt, mit blauen Augen und blondem Haar. Er arbeitete zuletzt an der Eisenbahn in Alabama und galt dort für einen weißen Mann. Sein Bein ist gut geformt, seine Füße klein und nicht platt. J. D. Allen.

New Orleans, „Pycapue“. \$100 Belohnung. Wie geht es bei Einbringen meines Negers Edmund Kenney. Er hat glattes Haar und ist so weißer Hautfarbe, daß ein Fremder kaum glauben würde es handle sich um ein Negerkind. Er entkam aus Norfolk unter dem Vorgeben, er sei ein weißer Mann. Anderson Dowles.

Vor ungefähr 35 Jahren lebte als Hellschaber eines großen Baumwollen-Hauses ein Deutscher S., in Orleans. Diefelbe hielt sich, wie dort üblich, eine Quadrone, eine hellgelbe Sklavine, als Maîtresse, und mit der er auf denselben Fuß lebte, als wäre sie seine Frau. Er hatte 2 Kinder von ihr, die er auf's Beste erzog. Sie sprachen englisch, französisch und deutsch. Später fallte das Haus, und das Unglück ging dem armen Deutschen nahe, daß bald darauf er an einer hitzigen Krankheit starb.

Die Gläubigen erfahren zufällig, daß die Quadrone eine Sklavine gewesen, und die von ihrem Herrn, dem Vater ihrer Kinder, nicht emancipirt worden war, und nahmen von dem Weibe und ihren Kindern Besitz und verkauften die Mutter und die Töchter, was nicht auf öffentlichem Markte, aber unter der Hand.

Das eine der Hände wurde das Eigenthum eines gutmüthigen Creoles, mit dem sie auf denselben Fuß lebte oder lebt, wie ihre Mutter mit ihrem Vater gelebt hat. Was aus der Mutter und der andern Tochter geworden ist, wissen wir nicht.

Daß auch manche Kinder von Franzosen und Deutschen, die jung in die Hände von Menschenhändlern gefallen waren, für viele Jahre als Sklaven behandelt wurden, ja vielleicht noch in Sklaverei sind, ist unbekannt; die födralen Gerichtshöfe haben in wiederholten Fällen solch Unglückliche emancipirt.

Daß die Gesetzgebung eines Landes welche die Sklaverei, den Handel mit Menschen anerkennt, und wie es jetzt geschieht, ein solches Uebel noch weiter zu verbreiten zuläßt, daß eine solche Institution gefährlich wird und schlimme Folgen nach sich zieht, wird gewiß Jeder leicht einsehen. — Wer kann in vorerwähnten Fällen bei solcher Mißthat die Abtammung unterscheiden und erkennen? Nur Männer von Wissenschaft. — Darum nicht selten, daß Freie als Sklaven verkauft werden.

Ja möchte die Sklaverei, dieser Schandflecken der Union, bald aufgehoben der allgemeinen Gesellschaft schädlich zu werden! Wäge sie baldigst in ihrer eigenen Selbst-Beurteilung! — Nur die födralen Sklavensichter und nicht die von denselben gefaßte, aus Douglas'scher hervorgerogene Subjecte; Verräther an dem freien Norden, Whiggeister Strothe; Alabama Knowles. — Das ist das Geschick.

Sie treten noch immer über zu Fremont.

Die Reichen des „Eroberers von Californien“ vermehren sich schnell in allen Richtungen. Die Zuwächse kommen aus allen Klaffen von Männern — von den geringsten bis zu den höchsten an Stellung und Einfluß. Unter den Tausenden, welche in diesem Staate sich den Reichen der Freiheit füglich angeschlossen haben, befinden sich der Achte, John M. Read, Ver. Staaten District Anwalt unter General Jackson; Nath. William M. Meredith, Schatzkammer-Secretär unter General Taylor; Achib. Wm. J. Duane, Schatzkammer-Secretär unter General Jackson; Achib. Edward Coles, von Philadelphia, der vertraute Freund von Thomas Jefferson; und der Achte, Samuel D. Ingham, von Bucks County, ein gewesenes Mitglied von General Jackson's Cabinet. Diese Männer sind weder Abentheurer noch Diebstahlhörer, aber sie sind gegen die Ausdehnung der Sklaverei. Sie haben eine patriotische Achtung sowohl für die Union als für die Freiheit dieses Staatenbundes; aber sie verachten die niederrüchlichen Drohungen der Sklavenshalter, daß sie die Union auflösen wollen, im Fall Fremont erwählt werden sollte, und sie zeigen ihre Verbundenheit derselben dadurch, daß sie für die Sache der Freiheit offene Parthei nehmen und der Erwählung von Fremont das Wort reden. — Von Ingham, Coles und Duane kann es mit Wahrheit ausgesprochen werden: „Du sollst vor dem grauen Haupt aufstehen und das Angesicht des Greises ehren.“ Eine Sache muß eine heilige sein, welche solche Männer bewegen kann in ihrem hohen Alter aus ihrer Zurückgezogenheit vom öffentlichen Leben hervorzutreten und das Versehen der gegenwärtigen Führer der Partei zu verdammen, in welcher sie für beinahe ein halbes Jahrhundert gekämpft haben.

Wohles Zeichen für den alten Wof.

Hr. Peter Stauffer von Franconia, Montgomery County, schätzte neulich ein Kind, welches sechs Pfund wog und lebte hatte! Man sagt, das Kind habe mit einem Wof zusammen in einem Stalle gestanden, und habe in seiner Wochheit über den alten Wof eine so gewaltige Masse Wollseide angehängt. Die Wollseide in jener Menge wolle daher gar kein Kindfleisch mehr essen.

## Buchanan's Zeugniß für Fremont.

Im Jahre 1852 wurde bekanntlich der Col. Fremont in London verhaftet, wegen Schulden, die er in seiner offiziellen Funktion in Californien für den Dienst der Ver. Staaten gemacht, und die der Congress bis dahin zu bezahlen verweigert hatte. Der englische Gerichtshof, vor welchem die Klage gegen Fremont schwebte, schickte darauf eine Commission nach den Vereinigten Staaten, um Zeugniß in der Sache aufnehmen zu lassen.

Der erste Zeuge, welchen diese Commission vornahm, war James Buchanan, derselbe James Buchanan, welcher jetzt Präsidentschafts-Candidat der „demokratischen“ Partei ist.

Dieser Zeuge James Buchanan sagte aus: er sei im Jahre 1847, während der ganzen Zeit, wo der Col. Fremont in Californien ein Commando führte, Staatssecretär unter dem Präsidenten Polk gewesen; er sei seit zehn Jahren mit dem Col. Fremont bekannt und habe ihn im Jahre 1847 nach seiner Rückkehr von Californien gesehen.

Der Zeuge Buchanan sagte ferner wörtlich Folgendes aus: „Col. Fremont war sein Vorgesetzter der Heindienstleistungen zwischen der Ver. Staaten und der Republik Mexiko in Californien; er brachte dort ein Bataillon Californischer Freiwilliger von etwa 400 Mann auf die Beine und besetzte daselbe; seine Dienste waren sehr werthvoll; er nahm einen hervorragenden Antheil an der Eroberung Californiens und ist meiner Ansicht nach mehr als irgend ein anderer Mensch dazu berechtigt, der „Eroberer von Californien“ genannt zu werden.“

So erklärte derselbe James Buchanan vor vier Jahren als unparteiischer Zeuge auf seinen Eid, welcher jetzt, nachdem Fremont sein Concurrent geworden ist, sich nicht entblüdet durch seine Verzeigung in die Welt zu setzen zu lassen, Fremont habe bei der Eroberung von Californien gar nicht geholfen, und habe sich als einen feigen und unfähigen Menschen erwiesen.

Der Zeuge James Buchanan sagte ferner wörtlich Folgendes aus: „Ich weiß, daß ich solche Lebensmittel für die unter Commando des Verklagten stehenden Truppen erforderlich waren, und daß der Congress seine Gelder bewilligt hatte, um dieselben zu bezahlen. Der Congress hatte nicht voraussehen können, daß der Col. Fremont durch seine eigenen persönlichen Bemühungen und ohne vorherige Instruktionen ein Californisches Bataillon ausheben würde. — Ich würde diese Rechnungen für die unter dem Verklagten stehenden Truppen in Californien von ihm requirirten Sachen bezahlt haben würde, wenn er nur disponible Fonds dazu in Händen gehabt hätte. Und derselbe James Buchanan enthielt sich nicht, durch seine Verzeigung jetzt, nachdem Fremont sein Concurrent geworden ist, den ganzen Charakter desselben mit Roth bewarfen, ihn als Verräther, Schwärzer und Dieb hinstellen zu lassen. Wahrhaftig hätte sich der alte Antiquar nicht träumen lassen, daß seine eidlischen Aussagen von 1852 jemals würden an den Licht kommen und als Zeugniß gegen ihn selbst und seine schmutzigen Zeugnisse dienen würden.“

Werden diese Verzeigungen frech genug sein, von den Aussagen des alten Süenders, für dessen Interesse sie ihre Korporation verdienen, gar keine Notiz zu nehmen oder wohl gar die Wahrhaftigkeit derselben zu bestritten, um in ihrer Subtilität gegen Fremont fortzuführen?

Die alte und die neue Demokratie.

Beweise für die Lehre der alten Demokratie.

Washington an Lafayette.

„Ich habe die Negersklaverei fähig für ein sehr großes Uebel, sowohl in socialer, als in politischer Beziehung, betrachtet, und ich würde mich freuen über irgend einen ausföhrbaren Plan, um unsere Staaten von diesem Uebel zu befreien. Der Congress von 1787 hat eine Ordnung angenommen, welche die Ausdehnung der unfreiwilligen Sklaverei in unseren nordwestlichen Territorien für immer verbietet. Ich halte dies für eine wichtige Maßregel; ich hoffe, wir werden einst einen Bund von freien Staaten bilden.“

Jefferson's Ordnung vom 1781.

„Nach dem Jahre 1800 der christlichen Zeitrechnung soll es weder Sklaverei, noch unfreiwillige Diensthafte in irgend einem der Ver. Staaten geben, außer als Strafe für Verbrechen.“

Franklin's Memorial an den Congress.

„Wir wollen bis an die äußerste Grenze der Constitution gehen, um unser Land von diesem Fluch der Sklaverei zu befreien.“

Henry Clay 1848:

„Wenn ich es bewirken könnte, den geachteten Staat, in welchem ich geboren wurde, oder den geliebten Staat, welchen ich gegenwärtig verrete, vom schwarzen Fluch der Sklaverei zu befreien, so würde ich diese Ehre nicht gegen den Ruhm des glücklichen Ererbers vertauschen!“

„Ich kann nicht sagen, ich werde nie mehr dafür stimmen — und keine Macht der Erde kann mich von diesem Vorhaben abbringen.“

daß die Sklaverei auf Gebiete ausgedehnt wird wo sie nicht besteht.“

Webster 1837:

„Ich gestehe offen, daß ich nicht Willens bin, irgend etwas zu thun, um die Sklaverei der afrikanischen Race über diesen Continent auszudehnen, oder mehr sklavenshaltende Staaten in die Union aufzunehmen.“

Caleb Cushing 1836.)

„Ich würde den Anklagen und Grundrissen meines ganzen Lebens ungetreue werden, wenn ich nicht an einschiedenes „Nein!“ ausgesprochen sollte, falls man meine Zustimmung zu einer Negierungsform verlangt, die die Sklaverei verweigert.“

„Der Wunsch ist sich bekanntlich untreu geworden, denn er ist Mitglied von Pierce's Cabinet.“

Ein anderer Schuß.

Zwanzigtausend Menschen waren am vorletzten Samstag an Vaughan's Hill, Waco Co., in einer Massenversammlung. Alles für Fremont und Dayton. Die schwarzen Volksteuere kriegten das Fieber ehe der Winter kommt.

## Die Convention der republikanischen Demokraten von New York.

Die Convention der republikanischen Demokraten von New York eröffnete in ihrer Vormittags-Sitzung Herrn Welch zum provisorischen Präsidenten und stellte eine Committee an, um eine Adresse und Beschlüsse zu entwerfen.

In der Nachmittags-Sitzung war die Theilnahme bedeutend stärker als in der Vormittags-Sitzung. — Herr Badenworth von Genesee wurde zum permanenten Präsidenten gewählt. Als er seinen Eid eingegeben hatte, hielt er eine längere Rede, auf die wir bei einer andern Gelegenheit wieder zurückkommen werden.

Herr Field las dann im Namen des Committees eine längere Adresse und eine Reihe von Beschlüssen vor.

Die Beschlüsse lauteten wie folgt:

In Betrach, daß die letzte Convention der demokratischen Partei in diesem Staat und die födral in Cincinnati abgehaltene Convention nicht allein in Betreff der öffentlichen Anordnungen und Gattlichkeitsregeln, welche jetzt unglücklicher Weise herrschen, Schwächen beobachtet, sondern auch Beschlüsse hinsichtlich der Sklaverei in den Territorien angenommen haben, welche mit den Ueberlieferungen und Principien der Demokratie im Widerspruch stehen, in ihrer Tendenz anarchoisch und in ihren Folgen immorally sind; und in Betrach ferner, daß die Frage der Ausbreitung der Sklaverei von der Administration und der Cincinnati Convention gewaltsam in den Vordergrund gedrängt und von Politikern zum Angelpunkt gemacht worden ist, um den sich alle andern Fragen drehen; ephfolgt:

Es ist loß, wenn die hier versammelten Demokraten von New York, welche die Demokratie des Staates vertreten, daß wir diese Conventionen und alle ihre Handlungen verwerfen und so unabhängig von ihnen handeln wollen, als ob sie nie versammelt gewesen wären.

Es ist loß, wenn wir als Demokraten auf den Plattformen Jeffersons und Jacksons, Tempfins und Wrights stehen, auf Grundrissen, welche sich nicht mit dem Gesez zusammengefügter Conventionen oder den Plänen von Nominations-Jägern ändern; und weil die Ausbreitung der Sklaverei nie der unmittelbare oder entfernte Zweck oder das Ergebnis der wahren Demokratie gewesen ist, erklären wir hierdurch unsere unbedingte Feindschaft gegen dieselbe und unsere festen Entschlüsse, ihr mit allen gesetzlichen Mitteln Widerstand zu leisten. Wir werden für keinen Mann stimmen, welcher direkt oder indirekt dafür wirkt, und wir werden uns der Erwählung eines Jeden widersetzen, der sich der Ausbreitung der Sklaverei nicht widersetzt wie wir.

Es ist loß, wenn wir als Demokraten auf den Plattformen Jeffersons und Jacksons, Tempfins und Wrights stehen, auf Grundrissen, welche sich nicht mit dem Gesez zusammengefügter Conventionen oder den Plänen von Nominations-Jägern ändern; und weil die Ausbreitung der Sklaverei nie der unmittelbare oder entfernte Zweck oder das Ergebnis der wahren Demokratie gewesen ist, erklären wir hierdurch unsere unbedingte Feindschaft gegen dieselbe und unsere festen Entschlüsse, ihr mit allen gesetzlichen Mitteln Widerstand zu leisten. Wir werden für keinen Mann stimmen, welcher direkt oder indirekt dafür wirkt, und wir werden uns der Erwählung eines Jeden widersetzen, der sich der Ausbreitung der Sklaverei nicht widersetzt wie wir.

Es ist loß, wenn wir als Demokraten auf den Plattformen Jeffersons und Jacksons, Tempfins und Wrights stehen, auf Grundrissen, welche sich nicht mit dem Gesez zusammengefügter Conventionen oder den Plänen von Nominations-Jägern ändern; und weil die Ausbreitung der Sklaverei nie der unmittelbare oder entfernte Zweck oder das Ergebnis der wahren Demokratie gewesen ist, erklären wir hierdurch unsere unbedingte Feindschaft gegen dieselbe und unsere festen Entschlüsse, ihr mit allen gesetzlichen Mitteln Widerstand zu leisten. Wir werden für keinen Mann stimmen, welcher direkt oder indirekt dafür wirkt, und wir werden uns der Erwählung eines Jeden widersetzen, der sich der Ausbreitung der Sklaverei nicht widersetzt wie wir.

Es ist loß, wenn wir als Demokraten auf den Plattformen Jeffersons und Jacksons, Tempfins und Wrights stehen, auf Grundrissen, welche sich nicht mit dem Gesez zusammengefügter Conventionen oder den Plänen von Nominations-Jägern ändern; und weil die Ausbreitung der Sklaverei nie der unmittelbare oder entfernte Zweck oder das Ergebnis der wahren Demokratie gewesen ist, erklären wir hierdurch unsere unbedingte Feindschaft gegen dieselbe und unsere festen Entschlüsse, ihr mit allen gesetzlichen Mitteln Widerstand zu leisten. Wir werden für keinen Mann stimmen, welcher direkt oder indirekt dafür wirkt, und wir werden uns der Erwählung eines Jeden widersetzen, der sich der Ausbreitung der Sklaverei nicht widersetzt wie wir.

Es ist loß, wenn wir als Demokraten auf den Plattformen Jeffersons und Jacksons, Tempfins und Wrights stehen, auf Grundrissen, welche sich nicht mit dem Gesez zusammengefügter Conventionen oder den Plänen von Nominations-Jägern ändern; und weil die Ausbreitung der Sklaverei nie der unmittelbare oder entfernte Zweck oder das Ergebnis der wahren Demokratie gewesen ist, erklären wir hierdurch unsere unbedingte Feindschaft gegen dieselbe und unsere festen Entschlüsse, ihr mit allen gesetzlichen Mitteln Widerstand zu leisten. Wir werden für keinen Mann stimmen, welcher direkt oder indirekt dafür wirkt, und wir werden uns der Erwählung eines Jeden widersetzen, der sich der Ausbreitung der Sklaverei nicht widersetzt wie wir.

Es ist loß, wenn wir als Demokraten auf den Plattformen Jeffersons und Jacksons, Tempfins und Wrights stehen, auf Grundrissen, welche sich nicht mit dem Gesez zusammengefügter Conventionen oder den Plänen von Nominations-Jägern ändern; und weil die Ausbreitung der Sklaverei nie der unmittelbare oder entfernte Zweck oder das Ergebnis der wahren Demokratie gewesen ist, erklären wir hierdurch unsere unbedingte Feindschaft gegen dieselbe und unsere festen Entschlüsse, ihr mit allen gesetzlichen Mitteln Widerstand zu leisten. Wir werden für keinen Mann stimmen, welcher direkt oder indirekt dafür wirkt, und wir werden uns der Erwählung eines Jeden widersetzen, der sich der Ausbreitung der Sklaverei nicht widersetzt wie wir.

Es ist loß, wenn wir als Demokraten auf den Plattformen Jeffersons und Jacksons, Tempfins und Wrights stehen, auf Grundrissen, welche sich nicht mit dem Gesez zusammengefügter Conventionen oder den Plänen von Nominations-Jägern ändern; und weil die Ausbreitung der Sklaverei nie der unmittelbare oder entfernte Zweck oder das Ergebnis der wahren Demokratie gewesen ist, erklären wir hierdurch unsere unbedingte Feindschaft gegen dieselbe und unsere festen Entschlüsse, ihr mit allen gesetzlichen Mitteln Widerstand zu leisten. Wir werden für keinen Mann stimmen, welcher direkt oder indirekt dafür wirkt, und wir werden uns der Erwählung eines Jeden widersetzen, der sich der Ausbreitung der Sklaverei nicht widersetzt wie wir.

Es ist loß, wenn wir als Demokraten auf den Plattformen Jeffersons und Jacksons, Tempfins und Wrights stehen, auf Grundrissen, welche sich nicht mit dem Gesez zusammengefügter Conventionen oder den Plänen von Nominations-Jägern ändern; und weil die Ausbreitung der Sklaverei nie der unmittelbare oder entfernte Zweck oder das Ergebnis der wahren Demokratie gewesen ist, erklären wir hierdurch unsere unbedingte Feindschaft gegen dieselbe und unsere festen Entschlüsse, ihr mit allen gesetzlichen Mitteln Widerstand zu leisten. Wir werden für keinen Mann stimmen, welcher direkt oder indirekt dafür wirkt, und wir werden uns der Erwählung eines Jeden widersetzen, der sich der Ausbreitung der Sklaverei nicht widersetzt wie wir.

Es ist loß, wenn wir als Demokraten auf den Plattformen Jeffersons und Jacksons, Tempfins und Wrights stehen, auf Grundrissen, welche sich nicht mit dem Gesez zusammengefügter Conventionen oder den Plänen von Nominations-Jägern ändern; und weil die Ausbreitung der Sklaverei nie der unmittelbare oder entfernte Zweck oder das Ergebnis der wahren Demokratie gewesen ist, erklären wir hierdurch unsere unbedingte Feindschaft gegen dieselbe und unsere festen Entschlüsse, ihr mit allen gesetzlichen Mitteln Widerstand zu leisten. Wir werden für keinen Mann stimmen, welcher direkt oder indirekt dafür wirkt, und wir werden uns der Erwählung eines Jeden widersetzen, der sich der Ausbreitung der Sklaverei nicht widersetzt wie wir.

Es ist loß, wenn wir als Demokraten auf den Plattformen Jeffersons und Jacksons, Tempfins und Wrights stehen, auf Grundrissen, welche sich nicht mit dem Gesez zusammengefügter Conventionen oder den Plänen von Nominations-Jägern ändern; und weil die Ausbreitung der Sklaverei nie der unmittelbare oder entfernte Zweck oder das Ergebnis der wahren Demokratie gewesen ist, erklären wir hierdurch unsere unbedingte Feindschaft gegen dieselbe und unsere festen Entschlüsse, ihr mit allen gesetzlichen Mitteln Widerstand zu leisten. Wir werden für keinen Mann stimmen, welcher direkt oder indirekt dafür wirkt, und wir werden uns der Erwählung eines Jeden widersetzen, der sich der Ausbreitung der Sklaverei nicht widersetzt wie wir.

Es ist loß, wenn wir als Demokraten auf den Plattformen Jeffersons und Jacksons, Tempfins und Wrights stehen, auf Grundrissen, welche sich nicht mit dem Gesez zusammengefügter Conventionen oder den Plänen von Nominations-Jägern ändern; und weil die Ausbreitung der Sklaverei nie der unmittelbare oder entfernte Zweck oder das Ergebnis der wahren Demokratie gewesen ist, erklären wir hierdurch unsere unbedingte Feindschaft gegen dieselbe und unsere festen Entschlüsse, ihr mit allen gesetzlichen Mitteln Widerstand zu leisten. Wir werden für keinen Mann stimmen, welcher direkt oder indirekt dafür wirkt, und wir werden uns der Erwählung eines Jeden widersetzen, der sich der Ausbreitung der Sklaverei nicht widersetzt wie wir.

Es ist loß, wenn wir als Demokraten auf den Plattformen Jeffersons und Jacksons, Tempfins und Wrights stehen, auf Grundrissen, welche sich nicht mit dem Gesez zusammengefügter Conventionen oder den Plänen von Nominations-Jägern ändern; und weil die Ausbreitung der Sklaverei nie der unmittelbare oder entfernte Zweck oder das Ergebnis der wahren Demokratie gewesen ist, erklären wir hierdurch unsere unbedingte Feindschaft gegen dieselbe und unsere festen Entschlüsse, ihr mit allen gesetzlichen Mitteln Widerstand zu leisten. Wir werden für keinen Mann stimmen, welcher direkt oder indirekt dafür wirkt, und wir werden uns der Erwählung eines Jeden widersetzen, der sich der Ausbreitung der Sklaverei nicht widersetzt wie wir.

Es ist loß, wenn wir als Demokraten auf den Plattformen Jeffersons und Jacksons, Tempfins und Wrights stehen, auf Grundrissen, welche sich nicht mit dem Gesez zusammengefügter Conventionen oder den Plänen von Nominations-Jägern ändern; und weil die Ausbreitung der Sklaverei nie der unmittelbare oder entfernte Zweck oder das Ergebnis der wahren Demokratie gewesen ist, erklären wir hierdurch unsere unbedingte Feindschaft gegen dieselbe und unsere festen Entschlüsse, ihr mit allen gesetzlichen Mitteln Widerstand zu leisten. Wir werden für keinen Mann stimmen, welcher direkt oder indirekt dafür wirkt, und wir werden uns der Erwählung eines Jeden widersetzen, der sich der Ausbreitung der Sklaverei nicht widersetzt wie wir.

Es ist loß, wenn wir als Demokraten auf den Plattformen Jeffersons und Jacksons, Tempfins und Wrights stehen, auf Grundrissen, welche sich nicht mit dem Gesez zusammengefügter Conventionen oder den Plänen von Nominations-Jägern ändern; und weil die Ausbreitung der Sklaverei nie der unmittelbare oder entfernte Zweck oder das Ergebnis der wahren Demokratie gewesen ist, erklären wir hierdurch unsere unbedingte Feindschaft gegen dieselbe und unsere festen Entschlüsse, ihr mit allen gesetzlichen Mitteln Widerstand zu leisten. Wir werden für keinen Mann stimmen, welcher direkt oder indirekt dafür wirkt, und wir werden uns der Erwählung eines Jeden widersetzen, der sich der Ausbreitung der Sklaverei nicht widersetzt wie wir.

Es ist loß, wenn wir als Demokraten auf den Plattformen Jeffersons und Jacksons, Tempfins und Wrights stehen, auf Grundrissen, welche sich nicht mit dem Gesez zusammengefügter Conventionen oder den Plänen von Nominations